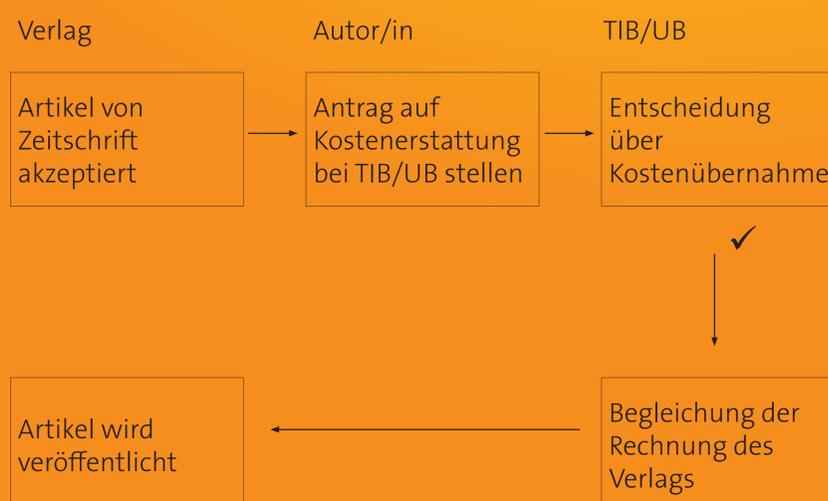


Unterstützung bei Kosten für Open-Access-Publikationen

- Artikel in Open-Access-Zeitschriften sind mit Erscheinen für alle kostenlos lesbar und unter bestimmten Lizenzbedingungen nutzbar
- Open Access wird von Wissenschaftseinrichtungen weltweit gewünscht, auch von der Leibniz Universität Hannover und der TIB/UB
- Abonnementkosten für das Lesen der Zeitschrift fallen nicht an
- Verlage und Zeitschriften setzen als alternatives Geschäftsmodell verstärkt auf *article processing charges* (APC): Autorinnen und Autoren beziehungsweise ihre Institutionen oder Förderorganisationen sollen für die Veröffentlichung zahlen
- die TIB/UB hilft bei der Finanzierung von Open-Access-Veröffentlichungen



OPEN-ACCESS-PUBLIKATIONSFONDS DER LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER

- Finanzierung von Artikeln in Open-Access-Zeitschriften aus dem Open-Access-Publikationsfonds möglich
- Finanzierung derzeit aus einer Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und aus Mitteln der Leibniz Universität; perspektivisch: Finanzierung durch die Universität
- Erleichterungen in der Abwicklung und mögliche Rabatte werden mit Verlagen verhandelt
- Förderbedingungen unter anderem: maximale Kosten von 2000 Euro pro Artikel, Zeitschrift mit Qualitätssicherung
- Formular zur Beantragung und weitere Informationen auf unserer Homepage: <http://www.tib.uni-hannover.de/oafonds/>
- dort auch Informationen über bereits geförderte Artikel

WEITERE FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

- SCOAP³: Finanzierung von Artikeln aus der Hochenergiephysik im Rahmen des internationalen SCOAP³-Vorhabens
- IEEE: Übernahme von Kosten für CC-BY-lizenzierte Artikel in IEEE-Zeitschriften
- Royal Society of Chemistry (RSC): kostenfrei die Open-Access-Option für Artikel in RSC-Fachzeitschriften nutzen
- Unterstützung für Open-Access-Bücher/-Zeitschriften eventuell aus dem Fonds möglich